

<b>ANTRAG</b>  Stadträtin Doris Baitinger (SPD) Stadträtin Angela Geiger (SPD) Stadträtin Heike Backes (SPD) Stadträtin Gisela Fischer (SPD) Stadträtin Natascha Roth (SPD) SPD-Gemeinderatsfraktion vom 29. August 2008	Gremium:  Termin: Vorlage Nr.: TOP:	<b>54. Plenarsitzung Gemeinderat</b>  <b>21.10.2008</b> <b>1541</b> <b>13</b> <b>öffentlich</b>
<b>„Hilfe leicht gemacht“ - Elternberatung in Kindertagesstätten</b>		

1. Das in Heidelberg gestartete Modellprojekt „Elternberatung an Kindertagesstätten“ wird im Jugendhilfeausschuss bzw. im Arbeitsausschuss Jugendhilfe zeitnah vorgestellt.
2. Die Stadtverwaltung entwickelt ein Konzept, wie das Heidelberger Modellprojekt auf Karlsruhe übertragen werden kann.
3. Die Stadtverwaltung legt die Kosten für die Umsetzung des Konzepts dar.

**Sachverhalt/Begründung:**

Kleine Rangeleien unter Kindern sind harmlos. Werden daraus jedoch Aggressionen, die in Gewalttätigkeiten münden, müssen die Gründe hierfür ermittelt und muss möglichst frühzeitig gegengesteuert werden. Deshalb wird bundesweit von Expertinnen und Experten ein Beratungsangebot für Eltern, das an den Kindertagesstätten verortet ist, sehr positiv gesehen. Eine solch dezentrale Beratungsstruktur für Eltern in Fragen der Erziehung dient dazu, mehr Eltern zu erreichen und darin zu unterstützen, auf die Interessen und Bedürfnisse ihrer Kinder angemessen eingehen zu können. Mütter und Väter sollen mit diesem niederschweligen Beratungsangebot in der Wahrnehmung ihrer Erziehungsverantwortung unterstützt und gestärkt werden. Durch die Verankerung des Beratungsangebots für Eltern an den Kindertagesstätten ist es möglich, die Eltern zu einem frühen Zeitpunkt zu erreichen und präventiv wirksam zu werden. Der Ort der Beratung „Kindertagesstätte“ ist den Eltern bereits vertraut, bekannt und einfach zu erreichen. Dadurch können auch Eltern erreicht werden, die von sich aus keine Beratungsstelle aufsuchen würden.

Das Kinder- und Jugendamt der Stadt Heidelberg hat ein flächendeckendes Konzept zur Durchführung von Beratungsangeboten für Eltern in Fragen der Erziehung an Kindertagesstätten in Heidelberg entwickelt, das in Form eines Modellprojekts vom 01.05.2008 bis zum 31.08.2009 schrittweise umgesetzt und erprobt werden soll. Die Beratung an den jeweiligen Kindertagesstätten wird von langjährigen und kompetenten Partnern in Erziehungs- und Lebensfragen der Stadt Heidelberg durchgeführt wie z. B. Caritasverband, AWO und Diakonisches Werk.

unterzeichnet von:

Doris Baitinger

Angela Geiger

Heike Backes

Gisela Fischer

Natascha Roth

Hauptamt - Sitzungsdienste -

10. Oktober 2008